

ABCDarium der Schlüsselbegriffe

Ziel dieser Methode für das Lesen und Verstehen eines Sachtextes/eines literarischen Textes ist es, durch Aktivieren von Vor- und Fachwissen LeserInnen zur Auseinandersetzung mit Texten, also zum Denken zu bringen. Durch Austausch mit anderen wird der Umgang mit im Text auftauchenden Unklarheiten und durch einen Wechsel der Darstellungsform eine Form der Visualisierung von Textinhalten geschult.

1. ABC-Kärtchen werden aufgelegt.
2. Während des Lesens schreiben die SchülerInnen 3-5 wichtige Begriffe des Textes auf Papierstreifen einzeln heraus und legen diese zu dem Buchstaben des Alphabets, mit dem das Wort beginnt.
3. Jede/r Einzelne spricht über die von ihr/ihm gewählten Begriffe in der Großgruppe im Zusammenhang mit dem Thema des Textes.
4. Nachdem alle Begriffe besprochen/geklärt wurden, können die Papierstreifen auf einem großen Plakat mit dem Titel des Textes in der Mitte zu einer Mindmap/Concept-Map geordnet werden oder zu einer Zusammenfassung verwendet werden.

Variante: Unbekannte Begriffe werden auf andersfarbige Streifen geschrieben und von den anderen (oder, falls niemand weiterhelfen kann, von der Lehrerin/dem Lehrer) geklärt. Dies gibt die Möglichkeit, als Frager/in anonym zu bleiben.

Das ABCDarium ist in unendlich vielen Gebieten einzusetzen und regt auch in der Oberstufe bei schwierigeren Texten zu interessanten Diskussionen an. Auch zunächst schwer zu deutende Gedichte können mit Hilfe der Schlüsselbegriffe und gemeinsamen Assoziationen verständlich werden.

Das ABCDarium ermöglicht

- Aktivieren von Vor- und Fachwissen
- Umgang mit Unklarheiten im Text
- Wechsel der Darstellungsform (Visualisierung)
- Vorbereitung für Zusammenfassung des Textes
- Soziale Lernformen